

Marking Scheme

German (020)

Class X

SECTION A - LESEN

I. Lies den Text und beantworte die folgenden Fragen.

TEXT 1 - SACHTEXT

Einladung zum „Weißen Picknick“

A. Beantworte die Fragen.

(10)

1. Die Veranstaltung heißt „Weiße Picknick“. Man darf Kleidung nur in Weiß anziehen und alles in Weiß mitbringen. Essen und Getränke, Tisch und Stühle, weißes Geschirr auch Blumen und andere Dekoration - alles in Weiß. (2)
2. Das „Weiße Picknick“ findet am Samstag, 1. August, ab 17 Uhr in der Stadt Neuburg auf dem Stadtplatz statt. (2)
3. Die Teilnehmer sollen Essen und Getränke, Tisch und Stühle, weißes Geschirr, gern auch Blumen und andere Dekoration mitbringen, aber alles in Weiß. (2)
4. Man kann singen, tanzen und auch die Gitarre mitbringen. Übrigens: von 20 bis 22 Uhr spielt die Band „Turbo“. (2)
5. Es gibt die folgenden Regeln: (Write any 2)
 1. Eine Reservierung von Plätzen ist nicht möglich.
 2. Die Stühle und Tische darf man erst ab Veranstaltungsbeginn aufstellen.
 3. Die Teilnahme an dem Picknick ist kostenlos.
 4. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen. (2)

II. TEXT 2 - TEXT A oder TEXT B

TEXT A: *Ein Schuljahr im Ausland*

A. Lies den Text und verbinde die Satzteile.

(6)

1. d. Sophie wird ein Schuljahr in den USA verbringen.
2. f. Sophie wird die Erfahrung machen, um eine andere Kultur kennen zu lernen.
3. a. In Boston wird sie bei einer Gastfamilie wohnen.
4. e. Sophie weiß, dass sie ihre Familie vermissen wird.
5. c. Sophie wird nicht viel bezahlen, weil sie ein Stipendium hat.
6. b. Nach diesem Jahr wird Sophie problemlos im Ausland studieren können.

B. Richtig oder Falsch

(4)

1. Richtig
2. Falsch
3. Falsch
4. Falsch

Marking Scheme

German (020)

Class X

ODER

TEXT 2 - LEBENSLAUF: Marina Benzi

A. Lies den Text und verbinde die Satzteile.

(6)

1. Marina Benzi ist im Jahr 1986 geboren.
2. Als sie 2 Jahre alt war, ist sie nach München umgezogen.
3. 3 Jahre lang machte Marina eine Ausbildung als Krankenpflegerin.
4. Marina Benzi arbeitet zurzeit an der Kinderklinik.
5. Marina ist 2009 mit Max geheiratet.
6. Im Jahr 2011 hat sie ein Kind bekommen.

B. Richtig oder Falsch?

(4)

1. Falsch
2. Falsch
3. Richtig
4. Falsch

SECTION B - SCHREIBEN

III. Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B:

[5]

Aufgabe A

Du bekommst die folgende E-Mail von Petra. Antworte auf die E-Mail.

Schreib etwas zu den folgenden Punkten:

- sich bei ihr bedanken
- zusagen
- Hilfe anbieten
- nach dem Weg fragen

ODER

Aufgabe B

Du hast im Deutschunterricht einen deutschen Film gesehen. Schreib deinem deutschen Freund Markus eine E-Mail und erzähl davon. Schreib jeweils 1-2 Sätze zu den folgenden Punkten:

- Welchen Film hast du gesehen?
- Wie hat dir der Film gefallen?
- Siehst du gern Filme?
- Was machst du noch in der Freizeit?

Individual Answers

Marking Scheme

German (020)

Class X

IV. **Schreib einen Dialog: Mach Aufgabe A oder Aufgabe B** (5)**Aufgabe A**

Dein Freund Lukas hat sich für den Kochunterricht in der Schule angemeldet. Du überlegst dich, ob es auch für dich eine gute Idee wäre. Du fragst nach der Meinung von deinem Freund. Was sagst du? Was sagt er?

Hilfsmittel:

Interesse, kochen lernen, neue Gerichte, probieren, Kosten, Zutaten, Dauer, Unterrichtszeit

ODER**Aufgabe B**

Deine Schule hat letzte Woche ein Testessen organisiert und du hast daran teilgenommen. Du sprichst darüber mit deinen Freunden.

Hilfsmittel:

Geschmack, Portionen, Zutaten, preisgünstig, Tische und Geschirr, Nachspeise, lecker

Individual Answers**SECTION C – GRAMMATIK****Wähle 6 Aufgaben von V bis XI****[6X5=30]**

Attempt any SIX questions of 5 Marks each. The Grammar section carries 30 Marks. Choose three questions from V- XI

V. **Schreibe den Text in Präteritum um.** (5)

Meine Ferien **waren** super. Ich **hatte** viel Spaß. Ich und meine Freunde **machten** Camping am Mittelmeer. Die Gruppe **fuhr** mit dem Bus zum Campingplatz. Manchmal **spielten** wir Tischtennis und Volleyball.

VI. **Ergänze die Adjektivendungen.** (5)

1. Sportliche Jacken mit T-Shirts gefallen mir sehr.
2. Sarah ist zu klein und schlank. Die fertigen Kleider aus Geschäften passen ihr nicht.
3. Ist der große Hund gefährlich?- Nein, du brauchst keine Angst zu haben.
4. Du kannst die Stelle nicht bekommen, wenn du kein gutes Zeugnis hat.
5. Zur Zeit verdient Hans nicht so gut. Deshalb will er einen anderen Beruf lernen.

VII. **Welche Präposition passt? Ergänze die Sätze mit Präpositionen.** (5)

1. Nächste Woche muss ich **ins** Krankenhaus. [im/am/ins/aufs]
2. Wo liegt die Kamera ? – Da, **auf** dem Tisch. [am/auf/in/um]

Marking Scheme

German (020)

Class X

3. Im nächsten Sommer fahren wir wieder **nach** Berlin. [nach/in/zu/um]
 4. Bei schönem Wetter kann ich länger **im** Garten arbeiten. [im/am/um/durch]
 5. Gestern habe ich im Restaurant **neben** Carla gegessen. [auf/über/neben/an]

VIII. Ergänze mit dem Komparativ oder Superlativ der Adjektive. (5)

warm • groß • gut • schnell • klein

- Muhammad Alam ist zwei Meter und 51 Zentimeter groß. Er ist der **größte (1)** Mann der Welt. Aber er ist nicht glücklich, er möchte lieber **kleiner (2)** sein.
- Hat eine Sekretärin wirklich **bessere (3)** Berufschancen, wenn sie Englisch und Deutsch kann?
- Ich bin immer erkältet. Du sollst dich **wärmer (4)** anziehen.
- Wie komme ich am **schnellsten (5)** zu einem Arzt?
 - Gehen Sie die Königer Straße immer geradeaus und dann die dritte Straße links.

IX. Ergänze die Sätze mit passenden Konjunktionen: weil, als, ob, obwohl (5)

- Als** der Krieg zu Ende war, mussten viele Menschen hungern.
- Peter soll den Realschulabschluss machen, **obwohl** er nicht mehr zur Schule gehen will.
- Oskar ist nicht sicher, **ob** er alle Aufgaben richtig gelöst hat.
- Sia war am Morgen zu spät aufgestanden, **weil** der Wecker nicht geläutet hat.
- Obwohl** es kalt ist, trägt er keinen Mantel.

X. Bilde Indirekte-Fragen. Wähle a, b, c oder d aus. (5)

- Entschuldigung, können Sie mir sagen, _____
 a. **ob heute noch ein Zug nach Berlin fährt?**
 b. wie fährt heute noch ein Zug nach Berlin?
 c. wann fährt heute noch ein Zug nach Berlin?
 d. ob fährt heute noch ein Zug nach Berlin?
- Wissen Sie, _____
 a. woher der Laden geschlossen ist?
b. warum der Laden geschlossen ist?
 c. ob der Laden ist geschlossen?
 d. ob ist der Laden ist geschlossen?
- Keiner weiß, _____
 a. ob du hast angerufen.
 b. hast du angerufen.

Marking Scheme

German (020)

Class X

- c. ob rufst du an.
d. wen du angerufen hast.

4. Wer weiß, _____
a. ob Martin kommt?
b. wann kommt Martin.
c. ob Martin kommt.
d. wie viel Uhr Martin kommt?
5. Sag mir, _____
a. ob wo ich das Badezimmer finde!
b. wo ich das Badezimmer finde!
c. ob das Badezimmer finde!
d. wo finde ich das Badezimmer?

XI. Ergänze die Sätze mit den Relativpronomen. (5)

- Das ist die Kirche, in **der** ich geheiratet habe.
- Hanna und Jörg, mit **denen** ich im Café getroffen habe, sind meine beste Freunde.
- Meine Tante, bei **der** ich gewohnt habe, wohnt in Freiburg.
- Die Nachbarin, für **die** ich Gartenarbeit mache, hat eine große Katze.
- Mein Freund, an **den** ich immer Briefe schreibe, hat heute Geburtstag.

SECTION D - KURSBUCH

XII. Lies den Text und ergänze die passenden Wörter. Was ist richtig? (5)

Gut oder Günstig?

Lehrer Schüler und Eltern (1) **probieren** in vielen Schulen in Köln Alternativen zum bisherigen Kantinenangebot und geben Noten von 1 bis 6 für Aussehen, (2) **Geschmack** und Qualität der neuen Gerichte. Auf die Frage, wo es denn besser schmeckt, zu Hause oder in der (3) **Kantine**, sieht Testesser Robin Hörmann in der Gesamtschule Rodenkirchen erst kurz zu seiner Mutter Sandra. Sie ist auch Testesserin und vom neuen Schulessen positiv (4) **überrascht**. „Genauso gut wie zu Hause“, sagt Robin dann, und seine Mutter (5) **lacht**: „Er hat total recht!“

XIII. Ergänze den Text mit den passenden Wörtern. (5)

Übungen • bekommst • ganz • Geräte • Stoppuhr

Marking Scheme

German (020)

Class X

Topfit ist die App, mit der du **ganz** (1) schnell deine Traumfigur bekommst (2). Auf der Trainings-App findest du **Übungen** (3), für die du keine **Geräte** (4) brauchst mit **Stoppuhr** (5).

- XIV. Lies die zwei Texte und wähle einen Text aus. Löse die Aufgaben zu den Text. [10]**
(Attempt the questions for any ONE text)

Text A

Lies den Text und beantworte die folgenden Fragen. (10)

Wilhelm Mommsen kommt eigentlich aus Ostfriesland. Heute wohnt er in Pasing im Altenheim Südkreuz, in der Nähe seiner Tochter. Mit 74 Jahren setzte er sich noch einmal auf die Schulbank und besuchte sechs Woche lang den Computerkurs „Schüler helfen Senioren“. Sein Lehrer ist allerdings fast 60 Jahre jünger: Simon Miller vom Max- Plank- Gymnasium zeigte Herrn Mommsen, wie man Texte am Computer schreibt und im Internet surft. Mommsen ist begeistert: „Ich hatte wirklich absolut keine Ahnung. Für mich ist das ein toller Erfolg.“ Auch die Schüler haben gute Erfahrungen gemacht. „Zuerst dachte ich, es wird langweilig“, beschreibt Simon seine Erlebnisse. „Aber es macht Spaß! Endlich kann man einem Erwachsenen mal etwas erklären, was er noch nicht weiß.“ Stolz zeigt Simon sein Zertifikat, das er für sein soziales Engagement bekommen hat.

Den Computer- Kurs „Schüler helfen Senioren“ bietet das Altenheim Südkreuz auch in diesem Herbst wieder an: Ab 1. Oktober, samstags 16- 18 Uhr. Nähere Informationen bekommen Sie bei Frau Helbert unter 089-135579-211.

Beantworte die Fragen:

1. Wilhelm Mommsen kommt aus Ostfriesland und er wohnt in Pasing im Altenheim Südkreuz (2)
2. Wilhelm Mommsen besuchte den Computerkurs „Schüler helfen Senioren“. Der Kurs dauert sechs Wochen. (2)
3. Der Lehrer heißt Simon Miller und er ist vierzehn. (2)
4. Wilhelm Mommsen hat gelernt, wie man Texte am Computer schreibt und im Internet surft. (2)
5. Das Altenheim Südkreuz bietet den Computerkurs an. (1)
6. Ab 1. Oktober gibt es diesem Kurs wieder. (1)

ODER

Marking Scheme

German (020)

Class X

Text B

Toki Pona - eine total einfache Sprache

Kann man eine neue Sprache in nur einem Monat lernen? Die Erfinderin von Toki Pona behauptet das. Deutsch, Englisch oder eine andere Sprache, die man in der Schule lernt, kann man bestimmt nicht in 30 Tagen lernen. Deutsch hat mehr als 300 000 Wörter, English noch mehr. Ungefähr 15000 Wörter benutzt ein deutscher Muttersprachler aktiv beim Schreiben und Sprechen. So viele Vokabeln kann man nicht in einem Monat lernen, nicht einmal in einem Jahr. Denn Vokabeln lernen ist ziemlich anstrengend. Es geht aber auch anderes, behauptet Sonja Lang. Sie ist Sprachlehrerin und Übersetzerin aus Kanada und ärgert sich darüber, dass viele Sprachen so kompliziert sind und hat eine neue Sprache erfunden, die sie 2001 im Internet vorgestellt hat: Toki Pona. Das Alphabet hat nur 14 Buchstaben und die Sprache besteht aus nur etwa 120 Wörter, die ihr Form auch nicht verändern.

A. Beantworte die Fragen in 2-3 Sätze:

1. Sonja Lang ist die Erfinderin von Toki Pona./Sie ist Sprachlehrerin und Übersetzerin aus Kanada (1)
2. Deutsch, Englisch oder eine andere Sprache, die man in der Schule lernt, kann man bestimmt nicht so schnell lernen, weil dieses Sprachen so viele Vokabeln haben. Man kann man so viele Wörter nicht so schnell lernen. (2)
3. Deutsch hat mehr als 300 000 Wörter, English noch mehr. (2)
4. Die neue Sprache heißt Toki Pona und Sonja Lang, eine Sprachlehrerin aus Kanada hat sie erfunden. (2)
5. Sie hat eine neue Sprache erfunden, denn sie ärgert sich darüber, dass viele Sprachen so kompliziert sind. Sie hat deshalb eine neue einfache Sprache erfunden. (1)

B. Such Gegenteile aus dem Text:

1. einfach X kompliziert
2. mühelos X anstrengend